



Lageplan

Universitätsmedizin Mainz



Gebäude 900, 1. OG, Spenderannahme

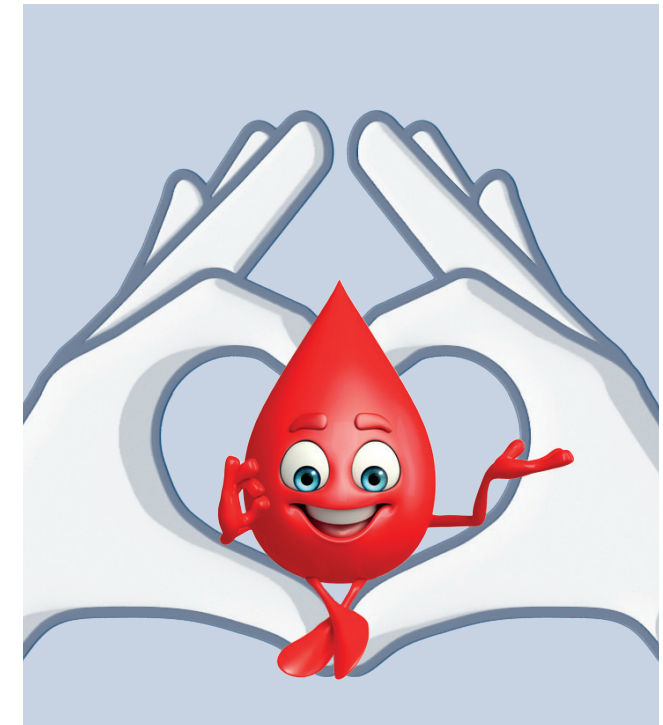
Universitätsmedizin

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Institut für Transfusionsmedizin-Transfusionszentrale
Augustusplatz 4, 55131 Mainz
Tel.: 06131 17-3216
Fax: 06131 17-6651
www.transfusionszentralemainz.de

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 19.30 Uhr
Samstag	9.00 - 13.00 Uhr
Ohne Terminvergabe	

Foto: UM/Peter Pulkowski, stock.adobe.com-pixdesign123



Institut für Transfusionsmedizin – Transfusionszentrale

Fürs Leben gerne
BLUT spenden



UNIVERSITÄTS**medizin.**
MAINZ

Wir, das Institut für Transfusionsmedizin - Transfusionszentrale der Universitätsmedizin Mainz, versorgen die Patientinnen und Patienten unserer Klinik und die umliegenden Krankenhäuser mit Blut und Blutkomponenten.

Institut für Transfusionsmedizin – Transfusionszentrale

Fürs Leben gerne BLUT spenden



Warum ist Blutspenden so wichtig?

Viele große medizinische Fortschritte sind heute nur möglich, wenn menschliches Blut in ausreichender Menge zur Verfügung steht. Täglich werden in Deutschland ca. 15.000 Blutkonserven zur Behandlung von Krebspatientinnen und Krebspatienten, bei Unfällen mit schwereren Verletzungen sowie bei größeren Operationen benötigt. Jeder Dritte von uns ist mindestens einmal im Leben auf das Blut anderer Menschen angewiesen.

Was ist Blut?

Das menschliche Blut setzt sich zusammen aus:

- roten Blutkörperchen (Erythrozyten)
- weißen Blutkörperchen (Leukozyten)
- Blutplättchen (Thrombozyten)
- Blutplasma

Erythrozyten transportieren Sauerstoff von der Lunge zu den Organen und sind damit für die Funktionsfähigkeit aller Organe wie z.B. Herz, Gehirn, Leber von größter Bedeutung.

Leukozyten sind für die Abwehr von Krankheiten zuständig. Hierzu zählen z.B. Infektionen durch Bakterien, Viren oder Pilze.

Thrombozyten und Gerinnungsfaktoren (Blutplasma) bewirken, dass bei Verletzungen oder bei großen Operationen die Wunden geschlossen werden und verheilen.

Wer darf Blut spenden?

Grundsätzlich können alle Erwachsenen ab dem 18. Lebensjahr, die über 50 kg wiegen und über einen guten allgemeinen Gesundheitszustand verfügen, Blut spenden. Bringen Sie bitte zur Identifizierung ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) mit. Wir empfehlen zur Vorbereitung eine normale Mahlzeit zu sich zu nehmen. Außerdem sollten Sie vor der Blutspende ausreichend Flüssigkeit getrunken haben (ca. 1,5 l). Pro Jahr dürfen Frauen viermal und Männer sechsmal Vollblut spenden. Zwischen zwei Blutspenden sollte ein Zeitraum von 8-12 Wochen liegen.

Welche Arten der Blutspende gibt es?

Es gibt zwei verschiedene Arten der Blutspende

1. Vollblutspende

Das Vollblut wird in ein Beutelsystem entnommen – ca. 500 ml Blut – und anschließend in verschiedene Blutbestandteile getrennt.

2. Thrombozytenspende

Das Vollblut wird über einen Zellseparator entnommen und es werden nur Plasma (Blutflüssigkeit) oder Thrombozyten (Blutplättchen) gewonnen. Die nicht benötigten Blutbestandteile werden der spendenden Person wieder zurückgeleitet.

**Nur nach telefonischer Vereinbarung unter
06 131 17-3218 oder -3224**

Wie lange dauert eine Blutspende?

Bei jeder Blutspende werden ca. 500 ml Blut entnommen, das vom Körper bei normaler Lebensweise schon nach kurzer

Zeit wieder ersetzt wird. Der Blutspendevorgang dauert ungefähr 30 Minuten. In dieser Zeit ist bereits eine Ruhepause enthalten, die nach der Spende unbedingt eingehalten werden sollte.

Wie ist der Ablauf bei der Blutspende?

1. Anmeldung im 1. OG der Transfusionszentrale

Aufnahme der persönlichen Daten. Bitte bringen Sie, falls schon vorhanden, Ihren Blutspendeausweis (diesen erhalten Sie nach der 2. Blutspende per Post) oder ein gültiges Ausweisdokument mit.

2. Ausfüllen des Spender-Fragebogens

Dieser wird dann bei der anschließenden ärztlichen Untersuchung besprochen und dient dazu, Risiken auszuschließen.

3. Kurze Voruntersuchung

Temperatur-, Blutdruck- und Pulsmessung sowie Bestimmung des Hämoglobinwertes.

4. Gesundheitscheck

Anlässlich jeder Blutspende erfolgt eine ärztliche Beurteilung der Spendetauglichkeit.

5. Blutentnahme

Der Blutspendevorgang ist absolut ungefährlich. Durch die Verwendung von sterilem Einweg-Entnahmematerial ist die Gefahr einer Ansteckung grundsätzlich ausgeschlossen. Anlässlich jeder Blutspende wird Ihr Blut auf mögliche Infektionskrankheiten wie HIV, Hepatitis (A, B und C), Syphilis und Ringelröteln (Parvovirus B19) untersucht.

6. Kurze Ruhepause

Kostenlose Getränke finden Sie vor Ort. Eine halbe Stunde nach der Blutspende wird die aktive Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr nicht empfohlen. Regelmäßiges Blutspenden hat keine nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit. Die ärztliche Beurteilung der Spendefähigkeit, verbunden mit Laboruntersuchungen bei jeder Spende sowie ein jährlicher erweiterter Gesundheits-Check schützen die Gesundheit der Spenderinnen und Spender und können zur Früherkennung von Krankheiten beitragen.